



von Rufus46 - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

Servicecenter Finanzwesen unterstützt die VG Kraiburg

So schaffen Sie Freiräume!

Wegen akuten Personalmangels griff die Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg auf mehrere Dienstleistungsangebote des Servicecenters Finanzwesen zurück. Bei der Veranlagung unterstützte die AKDB punktuell.



Die politisch selbstständigen Gemeinden Markt Kraiburg am Inn und die Gemeinden Jettenbach und Taufkirchen bilden mit ihren ca. 6.200 Einwohnern die Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg. 18 Mitarbeitende kümmern sich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Das Arbeitspensum ist hoch, denn der allgegenwärtige Fachkräftemangel und nicht zuletzt gesetzliche Änderungen beanspruchen die Ressourcen der Finanzverwaltung enorm.

Kompetenzen bündeln gegen den Fachkräftemangel

Daher kam die Entscheidung, bestimmte Tätigkeiten aus der Finanzverwaltung an die AKDB auszulagern. Diese unterstützt Verwaltungen, indem sie Tätigkeiten übernimmt - etwa im Personal- und Finanzwesen. Dabei kümmern sich AKDB-Finanzexperten um definierte Tätigkeiten aus Buchhaltung, Kasse oder

Veranlagung. Dabei geht es um zeitlich limitierte, punktuelle Hilfe zur Kompensation von Fehlzeiten oder Arbeitslastspitzen. Aber auch um die dauerhafte Übernahme von Leistungen. Durch die Übernahme solcher Routinearbeiten werden Freiräume für andere Aufgaben geschaffen.

Die VG Kraiburg ist ein langjähriger AKDB-Kunde. Neben der Finanzsoftware OK.FIS nutzt die Verwaltungsgemeinschaft auch Lösungen der AKDB aus dem Einwohner- und Personalwesen. Das Servicecenter-Angebot war also seit langem bekannt. Als die Belastung zu groß wurde, entschied sich die VG Kraiburg erstmalig für die Übernahme der Jahreshauptveranlagung und Abrechnung der Verbrauchsgebühren. Das war 2023. „Zu diesem Zeitpunkt konnten wir diese Aufgaben mit der äußerst knappen Personaldecke nicht schnell genug bewerkstelligen“, so die Geschäftsstellenleiterin Monika Bönisch.



Sitz der Verwaltungsgemeinschaft ist das Rathaus des Markts Kraiburg



Routineaufgaben abgegeben

Die Jahreshauptveranlagung ist die jährliche Überprüfung und Anpassung der kommunalen Finanzen und Steuerangelegenheiten. Um diese bestmöglich zu erledigen, gab es telefonische Absprachen mit dem Servicecenter Finanzwesen. Es musste etwa geklärt werden, was von den Kraiburger Mitarbeitenden noch vorbereitet werden musste. Das Ziel war, die Aufgabenfülle mit den vorhandenen Kapazitäten zu stemmen. Auf die Jahreshauptveranlagung folgten der Messbetragsabgleich sowie die Abholung der Grundsteuerdaten vom Finanzamt über das Meldecenter Finanzwesen der AKDB: „Ohne die Mitarbeiter des Servicecenters Finanzwesen und Einsatz des Meldecenter Finanzwesen hätte ich die Abholung der Daten für die Grundsteuer einfach nicht hinbekommen. Das hätte dann viel mehr Zeitaufwand bedeutet“, so Monika Bönisch.

Bereit für den Versand der Grundsteuerbescheide

Für dieses Jahr ist außerdem noch der Druck und Versand der Grundsteuerbescheide für 2025 geplant. Denn die Umsetzung der Grundsteuerreform beansprucht ebenfalls enorme personelle Kapazitäten. Die Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg weiß, dass das Servicecenter Finanzwesen sie bei Bedarf auch in Zukunft unterstützt und fühlt sich so gut aufgestellt für kommende Herausforderungen oder Engpässe: „Wir sind derzeit bestrebt, uns auf den neuesten Stand zu bringen. Damit meinen wir Strukturen, Prozesse und natürlich Digitalisierungsthemen“, so Bönisch.

VG Kraiburg a. Inn

Regierungsbezirk	Oberbayern
Landkreis	Mühldorf am Inn
Fläche	62,06 km ²
Einwohner	6.202 (31. Dez. 2023)
Bevölkerungsdichte	100 Einwohner je km ²
Verbandsgliederung	3 Gemeinden: Jettenbach, Markt Kraiburg a.Inn, Taufkirchen
Webpräsenz	www.regensburg.de

Quelle: Wikipedia



Was dürfen wir für Sie tun?

Wenn auch Sie Interesse am Servicecenter Finanzwesen haben, schreiben Sie uns.

vertrieb@akdb.de

495_0124